

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 36 (1920)

**Heft:** 47

**Rubrik:** Bau-Chronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Zunungen und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXXVI.  
Band

Direktion: Jenn-Holdinghausen Erben.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 6.—, per Jahr Fr. 12.—  
Inserate 30 Cts. per einspaltige Colonelzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 17. Februar 1921

Wochenspruch: Freund, acht' auf dich und nicht auf mich,  
Und fehle ich, so bess're dich.

## Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 11. Februar für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: 1. Peter Cailler, Kohler für ein Autoremise Hirschengraben 82, Z. 1; 2. J. Ruegg für einen Zinnenaufbau Obere Säune Nr. 22, Z. 1; 3. Dr. Grob für einen Holzschuppen Leimbachstraße 88, Z. 2; 4. H. Bleibler für die Stützmauererhöhung Wiedingstraße 14, Z. 3; 5. J. Pfister-Picault für 10 Einfamilienhäuser Haldenstraße 89 bis 107, Z. 3; 6. R. Larghi für eine Dachwohnung Bäckerstraße 56, Z. 4; 7. R. Hoß-Lehmann für einen Stallanbau an Verf.-Nr. 242/Universitätsstraße 99, Z. 6; 8. H. Rohr für einen Umbau und ein Hühnerhaus im Hofe Forchstraße Nr. 203, Z. 7; 9. A. Breitenmoser für einen Autoremise- und Verandaanbau Nefedastraße Nr. 28, Z. 8; 10. B. Journaise für einen Umbau in Verf.-Nr. 722 und 936/Zollikerstr. 159, Z. 8; 11. Gebr. Freh für eine Autoremise Mühlebachstraße 54, Z. 8.

**Pfarrhausneubau in Bülach (Zürich).** Die Kirchengemeinde Bülach beschloß den Bau eines neuen Pfarrhauses nach dem Projekt von Architekt R. Meier in Bülach, dem auch die gesamte Ausführung zum Pauschalpreis von 82,300 Fr. übertragen wurde.

**Schulhausumbauten im Bezirk Hinwil (Zürich).** Die Primarschulpflege beantragt den Umbau der Schulhäuser Hadlikon, Wernetshausen, Girenbad, Ringwil, Unterholz, Erlöfen-Bossikon und Unterbach, und Genehmigung der bezüglichen Pläne und Kostenvoranschläge. Die Umbauten sollen in zwei Serien durchgeführt werden, im laufenden Jahre diejenigen der Schulhäuser Erlöfen-Bossikon, Unterholz, Hadlikon und Unterbach. Hiefür ersucht die Primarschulpflege die Gemeinde um einen Kredit von 86,000 Fr.

**Baukredite der Gemeinde Oberdießbach (Bern).** Die Gemeindeversammlung hat den Bau eines Gemeindehauses beschlossen. An diesen Neubau, welcher auf 200,000 Fr. devisiert ist, hat die Gemeinde noch einen Zuschuß von 50,000 Fr. zu leisten. Ferner wurden 10,000 Franken zugesprochen für die Erstellung eines Viehschauplatzes, welcher zugleich als Sportplatz hergerichtet werden soll. An den Umbau der Schießanlage der Feldschützengesellschaft wurden 5000 Fr. ebenfalls einstimmig erkannt.

**Für die Erstellung einer Hydrantenanlage bei der Waisenanstalt Foral in Chur** bewilligte der Große Stadtrat einen Kredit von 18,300 Fr., ebenso einen solchen von 800 Fr. für die Erstellung eines Doppelhydranten an der Fridaustraße-Gartenstraße. Die Ausführung dieser Arbeiten bietet einen willkommenen Anlaß zur Beschäftigung von Arbeitslosen.